

Kindergarten in Gladsaxe, Dänemark : Architekten : Bloch und Raaschou-Nielsen = Jardin d'enfants à Gladsaxe, Dänemark

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 1: **Spielplätze und Kindergärten = Places de jeu et jardins d'enfants**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kindergarten in Gladsaxe, Dänemark

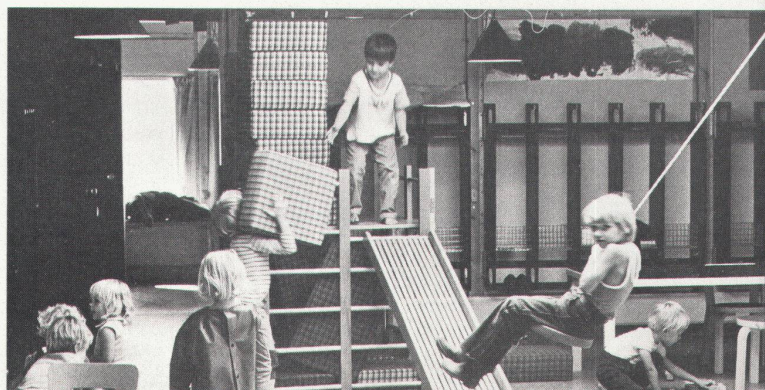
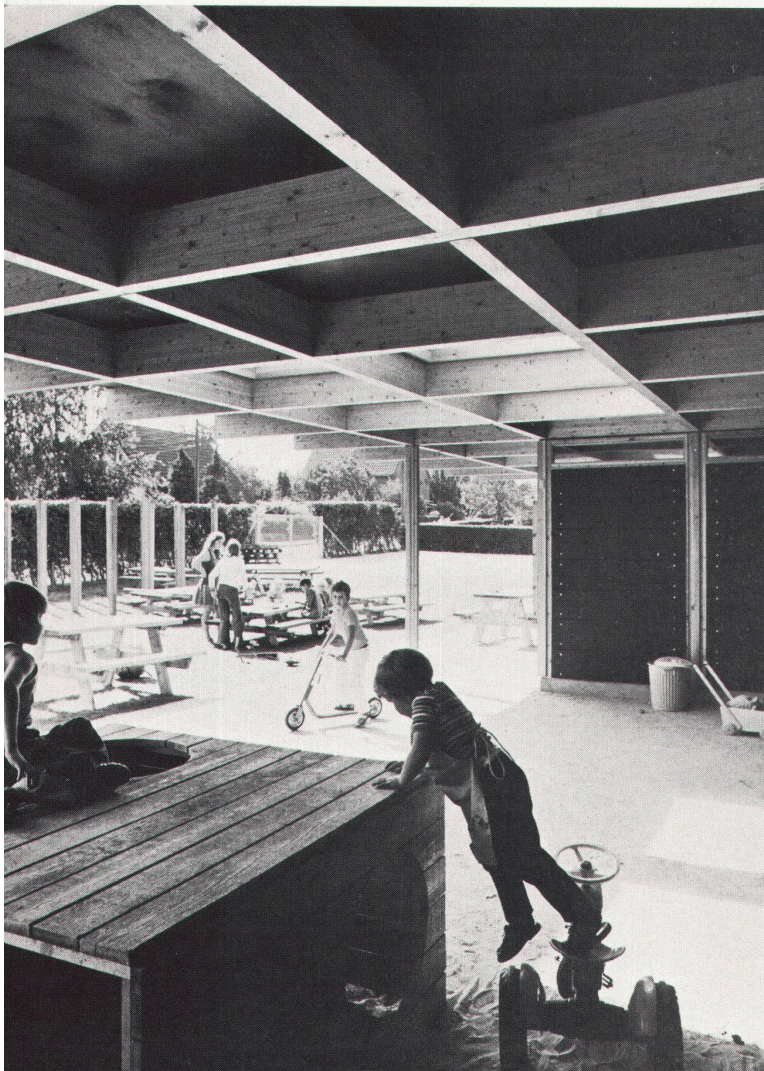
Architekten: Bloch und Raaschou-Nielsen

Dieser vorfabrizierte Kindergarten in einem Aussenquartier von Kopenhagen basiert auf dem 15M-Bausystem. Der quadratische Raster von 152 cm kommt in den Holzbalken der Deckenstruktur zum Ausdruck. Der grosse Abstand der tragenden Stahl-Stützen (608 cm) ermöglicht die Realisierung grösserer Räume und überdeckter Flächen. Fassaden und Trennwände sind als leichte, nicht tragende Holzelemente ausge-

führt. In der Traverse über der Türhöhe werden die elektrischen Kabel geführt. Das Wandelement darüber enthält elektrische Heizkörper. Dadurch bleibt die Möblierungsfreiheit entlang den Wänden gewahrt. Alle Türen haben Gucklöcher auf Kinderaughöhe.

Der Kindergarten in Gladsaxe ist für zwei Gruppen von je 20 Kindern konzipiert. Die zentrale Halle und ein gedeckter Aussenraum werden als allgemeine Spielräume benützt. In den Gruppenräumen können sich individuelle Spiele entfalten.

Für das Bausystem 15M wurden spezielle Einrichtungselemente aus massivem Birkenholz entwickelt. Die Flexibilität des Bausystems und der Ausstattung ermöglicht Änderungen der Grundrissgestaltung, so dass die Gebäude wechselnden Nutzungsfunktionen angepasst werden können.



Jardin d'enfants à Gladsaxe, Danemark

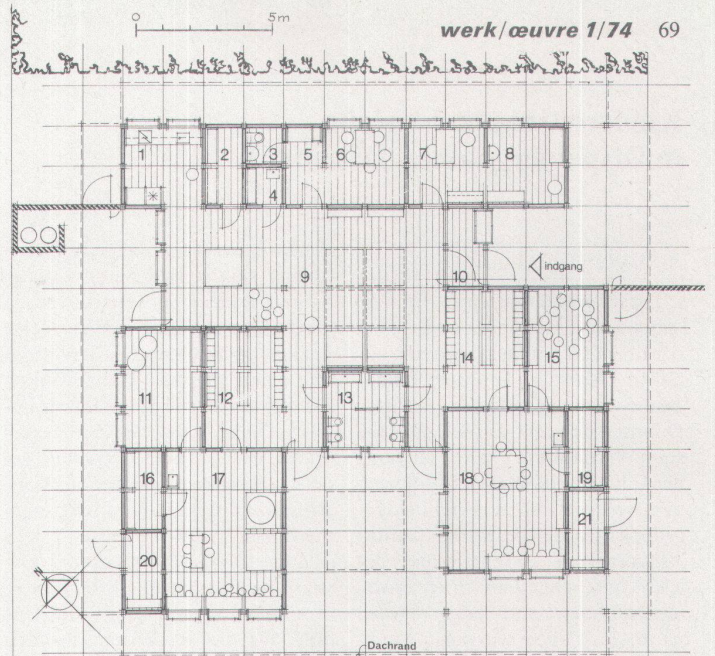
Architectes: Bloch et Raaschou-Nielsen

Ce jardin d'enfants en éléments préfabriqués, élevé dans un quartier périphérique de Copenhague, est fondé sur le système de construction 15 M. Le quadrillage carré de 152 cm est visible dans les caissons des plafonds. La grande distance ménagée entre les piliers d'acier (608 cm) permet la création de vastes locaux et de surfaces couvertes. Les façades et parois internes sont constituées par des panneaux en bois léger, sans fonction portante. Les câbles électriques sont contenus dans les tirants à hauteur des portes. Le panneau situé au-dessus de ce tirant con-

tient des radiateurs électriques. De cette façon, l'ameublement peut être disposé librement le long des parois. Toutes les portes sont munies de guichets à hauteur d'œil des enfants.

Le jardin de Gladsaxe est conçu pour deux groupes de 20 enfants chacun. La salle centrale et un local extérieur couvert permettent les jeux en commun. Les jeux individuels ont lieu dans les salles de groupes.

Des éléments d'ameublement en bois de bouleau massif ont été créés spécialement pour le système 15 M. La flexibilité offerte par ce dernier et par l'aménagement permettent de modifier la disposition des lieux. Ainsi, le bâtiment peut être adapté à des buts divers. ■



- | | | |
|---------------------|------------------|--------------------|
| 1 Küche | 7 Leiterin | 13 Toilette |
| 2 Abstellraum | 8 Isolierraum | 14 Garderobe |
| 3 Putzraum | 9 Zentrale Halle | 15 Nebenraum |
| 4 Personaltoilette | 10 Windfang | 16/19 Abstellraum |
| 5 Personalgarderobe | 11 Nebenraum | 17/18 Gruppenraum |
| 6 Personal | 12 Garderobe | 20/21 Aussengeräte |

